

Das funktionale Kadenzspiel sieht in etwa so aus:

Sie bekommen z. B. folgendes vorgelegt mit der zusätzlichen Information in C-Dur zu spielen und in Terzlage zu beginnen.

T S<sup>5</sup> D<sup>-7</sup> Tp Sp D<sup>4</sup><sub>6</sub> - <sup>3</sup>/<sub>5</sub> -<sup>7</sup> T

Dann sollten Sie in etwa dieses spielen:

Klavier

The musical score is written for piano in 4/4 time. It consists of five measures. The right hand (treble clef) plays chords and moving lines, while the left hand (bass clef) plays a simple bass line. The chords correspond to the sequence T, S<sup>5</sup>, D<sup>-7</sup>, T<sub>p</sub>, S<sub>p</sub>, D<sup>4</sup><sub>6</sub>, <sup>3</sup>/<sub>5</sub>, <sup>-7</sup>, T.

Dieses ist ein Beispiel für einen mittleren Schwierigkeitsgrad, der ausreicht, um den Teil der Prüfung zu bestehen. Es wird in der Regel etwas einfacher begonnen, z. B. ohne Nebenfunktionen.

Wer diesen Teil gut beherrscht bekommt evtl. auch Kadenzen mit Zwischen-dominanten vorgelegt, damit kann man zusätzliche Punkte sammeln.